

DONNERSTAG, 24. OKTOBER 2024
19 UHR, KOSTENFREI



**KUNSTMUSEUM
RAVENSBURG**

UNDER CONSTRUCTION IV

FILMPRÄSENTATION UND DJ SET

Zwischen zwei Ausstellungen, während der Umbauphase, öffnet das Kunstmuseum seine Türen und lädt ein zur Reihe UNDER CONSTRUCTION. Präsentiert wird jeweils ein Film mit Musikbezug mit anschließendem DJ-Set. Im Fokus der Reihe stehen experimentellere Filmformate jenseits des dominanten, west-zentrierten Kinoblicks und Musikmainstreams. Vor der Filmpräsentation erfolgt eine Einführung durch die Filmwissenschaftlerin Dr. Cornelia Lund (fluctuating images, Berlin), im Anschluss nimmt das DJ-Set von Prof. Dr. Holger Lund (DHBW Ravensburg; Global Pop First Wave, Berlin) und Martin Georgi (Seismographic Records, Stuttgart) den Film als Ausgangspunkt für eine musikalische Reise in die entsprechenden Musikkulturen.

Der vierte Film der Reihe, **Beats of the Antonov** (Regie: Hajooj Kuka; SDN/ZAF 2014, 68 Min., englische Untertitel), lenkt den Blick in den Sudan, einem seit seiner Unabhängigkeit im Jahr 1956 von Bürgerkrieg und Spaltung geprägten Land. Hajooj Kuka liefert mit seinem Film ein sensibles Porträt des Lebens in der Region des Blauen Nils und der Nuba-Berge zwischen Krieg, Musik und der kreativen Aushandlung von Identität unter den Vorzeichen von Gewalt und Vertreibung.

Das DJ-Set von Martin Georgi (Seismographic Records, Stuttgart) und Holger Lund (DHBW Ravensburg; Global Pop First Wave, Berlin) führt in den Sudan und Länder der angrenzenden Region wie Äthiopien und Nigeria. Das erlaubt eine Spanne zu öffnen, welche die besondere spirituelle Qualität sudanesischer Musik zwischen vererdetem Folk und westlichem Pop mit äthiopischem Jazz, nigerianischer Disco und Reggae kontextualisiert.

Link zur Dokumentation vergangener Veranstaltungen mit den Filmen **Neptune Frost**, **Electro Chaabi** und **Picó**: <https://www.kunstmuseum-ravensburg.de/km/Digital-2.php>
Kuratiert von Cornelia Lund und Holger Lund



Link Trailer Beats of the Antonov
<https://www.youtube.com/watch?v=K797ysGoAt4>

Dr. Cornelia Lund ist Kunst-, Film- und Medienwissenschaftlerin und Kuratorin und lebt in Berlin. Sie forscht und lehrt seit Jahren zu dokumentarischen Filmformen, audiovisuellen künstlerischen Praktiken, Designtheorie, sowie de- und postkolonialen Theorien (u.a. an der HU Berlin, HfK Bremen, PUC São Paulo). Seit 2004 ist sie Ko-Direktorin von fluctuating images, einer unabhängigen Plattform für Medienkunst, Design und Musik (www.fluctuating-images.de). 2012 bis 2018 wiss. Mitarbeiterin in einem DFG-Projekt zur „Geschichte des deutschen Dokumentarfilms 1945–2005“ (Universität Hamburg). 2022 Research Fellow an der University of Windsor (ON), und derzeit Research Fellow an der HfK Bremen. Sie hat zahlreiche Screenings und Ausstellungen kuratiert und mitgestaltet, jüngste Beispiele sind *Connecting Afro Futures. Fashion x Hair x Design* (Kunstgewerbemuseum Berlin, 2019), *Disrupt Dismantle Desire* (Sinema Transtopia, Berlin, 2021), *Laboratoire Kontempo Kinshasa-Berlin* (2021/2022).

Prof. Dr. Holger Lund arbeitet als Kunst-, Design- und Musikwissenschaftler sowie als Kurator und DJ. 2008-2011 vertrat er die Professur für Theorien der Gestaltung an der Hochschule Pforzheim, seit Ende 2011 hat er die Professur für Mediendesign, Angewandte Kunst- und Designwissenschaften an der DHBW Ravensburg inne. Seit 2004 ist er Ko-Direktor von fluctuating images, einer unabhängigen Plattform für Medienkunst, Design und Musik (www.fluctuating-images.de).

Er betreibt das pop-historische Musiklabel Global Pop First Wave, mit einem Schwerpunkt auf türkischer und non-westlicher Pop-Musik der 1960er und 1970er Jahre. Er ist Ko-Kompilator der Bosphorus Bridges-Reihe von Black Pearl Records und Ko-Kompilator bei Seismographic Records.

Der DJ und Produzent **Martin Georgi**, führt das Label Seismographic Records, das sich mit musikalischen Neu- und Wiederentdeckungen rund um den Globus auseinandersetzt. Dabei liegt der Fokus auf Klängen, die einer westlichen Hörerschaft, bedingt durch Grenzen auf vielen Ebenen, meist unerreichbar bleiben. Als Sohn englisch-singhalesischer Einwanderer möchte er durch seine Label-Arbeit einen Zugang zu neuen Musikströmungen schaffen, welche die der westlichen Popgeschichte dezentrieren.

UNDER CONSTRUCTION IV

FILM SCREENING AND DJ SET

Between two exhibitions, the art museum in Ravensburg opens its doors and invites you to the UNDER CONSTRUCTION series. A music-related film will be presented followed by a DJ set. The series focuses on more experimental film formats beyond the hegemonic, Western-centered cinema and music mainstream.

The fourth film, **Beats of the Antonov** (directed by Hajooj Kuka; SDN/ZAF 2014, 68 min, English subtitles), directs its attention to Sudan, a country that, since its independence in 1956, has lived under almost permanent civil war, leading to the foundation of split states. Hajooj Kuka's film develops an inspiring and lucid portrait of the Blue Nile and Nuba regions between war, music and the creative struggle for identity in the face of violence and displacement.

The DJ set by Martin Georgi (Seismographic Records, Stuttgart) and Holger Lund (DHBW Ravensburg/Global Pop First Wave, Berlin) takes us to Sudan, but also to neighboring or nearby countries such as Ethiopia and Nigeria. This opens up a range that contextualizes the special spiritual quality of roots-based Sudanese music between folk and pop with Ethiopian jazz and Nigerian disco and reggae.

Documentation of the past events presenting the films **Neptune Frost**, **Electro Chaabi** and **Picó**: <https://www.kunstmuseum-ravensburg.de/km/Digital-2.php>
Curated by Cornelia Lund and Holger Lund



Link Trailer Beats of the Antonov

<https://www.youtube.com/watch?v=K797ysGoAt4>